

# Das Sicherheitsschloss

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473465>

## **Nutzungsbedingungen**

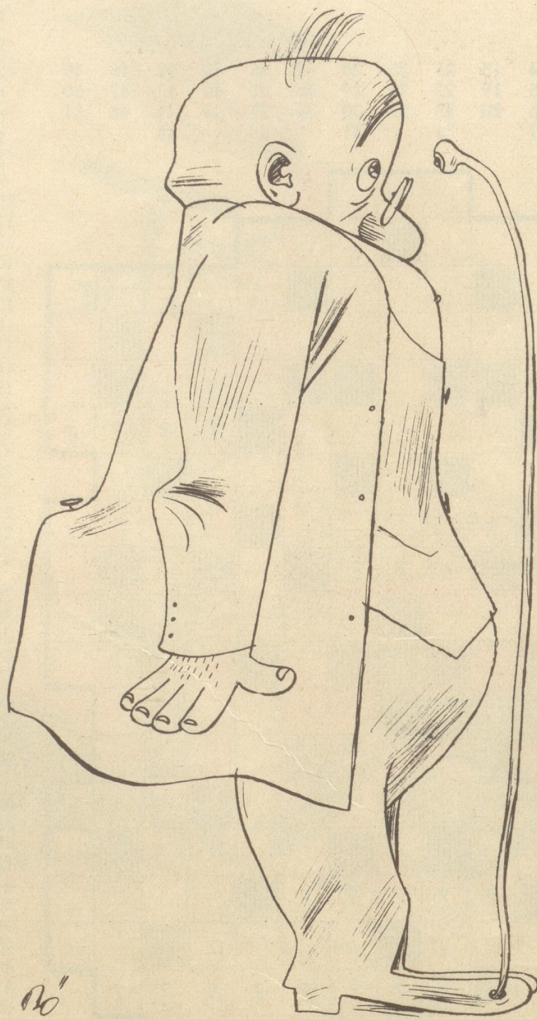
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Jetzt isch aber höchstti Zyt, dass i „Lebewohl“ nime!“

### Das Sicherheitsschloss

Jedesmal, wenn meine Frau ausging, mußte ich hören: «Lueg jetz: Wäge eusem altmodische Riesehuschlüssel mueß ich jetzt wieder die großi Handtäsche mitneh! ... Kein

Mensch het hützutags no esones Unghör!» Ich ließ mich überzeugen und montierte an einem Samstagnachmittag ein Yale-Schloß. Meine Frau strahlte, als ich ihr das kleine, herzige Schlüssel einhändigte.

Beim nächsten Ausgang hat meine Frau wieder die große Tasche! Ich frug natürlich warum. «He, wägem Schlüssel — das chlyne Hageli verlürt me jo, wenn me nid en große Ring dratuet!»

Es geht mir schon wieder besser!

AbisZ

### Die Tüchtige

«Sie» im Wortwechsel mit ihrem Herrn Gemahl: «Du bischt nüüd Rechts und häscht nüüd; alles was mer händ, hän i ch g'eerbt!» Drahu

Essen                      Trinken  
Kornhauskeller  
BERN

### NEUES HOTEL-RESTAURANT KRONE Unterstrass-Zürich 6

Schaffhauserstrasse 1  
2 Auto- und 5 Tramminuten vom Hauptbahnhof.  
Zimmer m. fl. Kalt- u. Warmwasser v. Fr. 4.— an.  
Letzter Komfort. Garagen im Hause.  
Tel. 27.220. Inhaber: Hans Buol.